

Trainer und Funktionäre – wichtig für die Sportzukunft

# Neue Impulse durch die Trainerakademie

Die größte Herausforderung im Vorarlberger Verbandswesen liegt im Bereich der gut ausgebildeten heimischen Trainerinnen und Trainer. Dabei sind auch regionale Gegebenheiten zu berücksichtigen. *Von Martin Keßler*

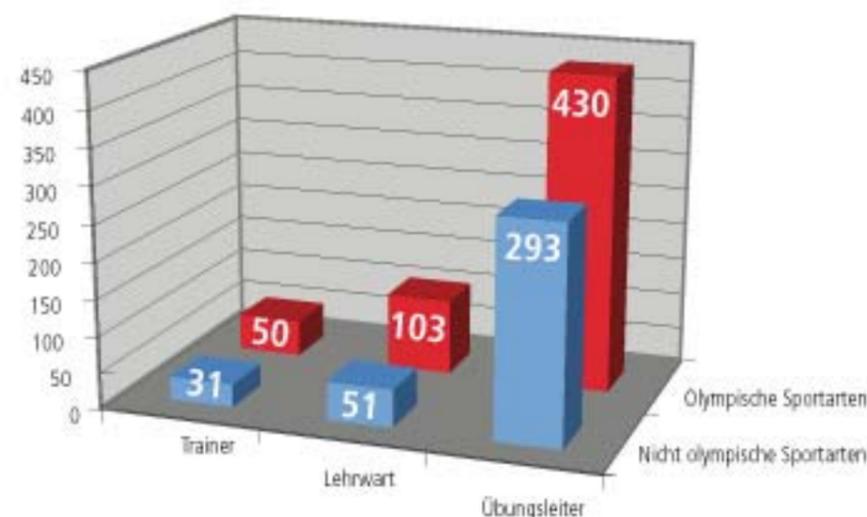
Um einen „Lehrwarte- oder staatlich geprüften Trainer-Kurs“ abzuschließen, benötigt ein Vorarlberger Teilnehmer

zwischen 30 und 50 Freizeittage und einen relativ hohen finanziellen Aufwand für Anreise- und Nächtigungskosten.

Diese beiden Umstände halten sehr viele Interessierte davon ab, mit einer Ausbildung zu beginnen.

In den Nachwuchsklassen gehören Vorarlbergs Athleten zu den besten in Österreich. Für diesen Erfolg sind sicherlich die fast 850 Übungsleiter in den Verbänden und Vereinen mitverantwortlich. Auffallend ist, dass sich unsere Athletinnen und Athleten mit zunehmendem Alter von der internationalen Klasse entfernen. Beweis dafür ist die geringe Anzahl Vorarlberger Athleten an Olympischen Spielen. Um diesem Problem nachhaltig entgegenzuwirken, müssen Maßnahmen gesetzt werden, die es unseren heimischen Trainern zeitlich und finanziell ermöglichen, in den Genuss der besten heimischen Trainerausbildung zu gelangen.

Betreuerstatus (ohne Skiverband und Tennis)  
Anzahl der ausgebildeten Betreuer in Vorarlberg



Das Land Vorarlberg hat gemeinsam mit der Sportakademie des Bundes ein Modell entwickelt, bei dem regelmäßig der Trainer- als auch erstmalig ein kompletter Lehrwartegrundkurs in Vorarlberg absolviert werden kann. Durchgeführt werden diese Ausbildungen in der neu geschaffenen Sportausbildungsschiene der Vorarlberg Akademie im Landessportzentrum. Bei genügender Teilnehmerzahl kann über den Fachverband sogar der Spezialteil in Vorarlberg abgewickelt werden.

## Ausbildung zum Sportmanager

Bereits bestätigt wurde der eingeschlagene Weg durch die aktuell erste in Vorarlberg stattfindende Lehrwarteausbildung für Trainings- und Leistungssport. 34 Teilnehmer aus verschiedenen Sportarten absolvieren im neu errichteten Landessportzentrum ihre Ausbildung. Besonders erwähnenswert ist dabei, dass der Grossteil der Lehrveranstaltungen von den hoch qualifizierten Mitarbeitern des Olympiazentrums Vorarlberg gehalten wird. Dadurch wird neben der kompetenten Ausbildung zugleich eine optimale Kommunikationsschiene zwischen den Mitarbeitern am Olympiazentrum und den Trainern vor Ort aufgebaut.

Zu einem erfolgreichen Verband gehören u.a. gut ausgebildete Funktionäre. Um

auch diesem Anspruch gerecht zu werden findet im Herbst in Kooperation mit der Bundessportorganisation die Ausbildung zum Sportmanager statt. Auch diese Ausbildung findet – in Kooperation mit den drei Dachverbänden – durchwegs in Vorarlberg statt. Dadurch werden die Teilnehmer zeitlich und finanziell entlastet. Langfristig werden diese Ausbildungsmaßnahmen die Sportstruktur in Vorarlberg nachhaltig verändern. Hauptprofiteure dieser Maßnahmen werden in erste Linie die vielen Nachwuchssportlerinnen und -sportler in Vorarlberg sein.

